

Forum

1/2005



10. Jahrgang

Euro: 2,60

Schwerpunkt:
MOBA Jahreshaupt-
versammlung 2004



MOBA Herbstaktivitäten 2004

„Steamwinders“ - Oe US Anlage

Mitteilungen aus dem Verband

Ganz schön auf Draht – die **Viessmann** Oberleitung

- Leichter und preisgünstiger Einstieg durch unsere Startsets
- Absolut vorbildgetreue Ausführung in H0, TT und N
- Umfangreiche Dokumentation zum Vorbild und zur Montage in der Sammelmappe (H0)
- Metallausführung aller Masten
- Befestigung der Fahrdrähte ohne Löten!
- Einfachste Montage, auch auf bereits bestehenden Anlagen
- Universell für alle Gleissysteme einsetzbar durch auf die Radien angepasste Fahrdrähte



Die Abbildungen zeigen den Streckenmast 4110 und die H0 Start-Sets 4100 und 4101 (für Märklin ICE Set 29785).
Lieferung nur über den Fachhandel.



- Gratis zum Katalog**
- Katalog auf CD € 8,00
 - Katalog € 8,00
- jeweils mit Lampe und inkl. Porto
- Baugröße H0
 - Baugröße TT
 - Baugröße N

Einfach ankreuzen, ausschneiden und mit dem Betrag in bar, per Scheck oder Briefmarken an uns senden.

Sie finden den Bestellcoupon auch auf unserer Homepage.

Der „Katalog mit Lampe“ ist auch im guten Fachhandel erhältlich.

Das **Viessmann**-System: Alles für die Oberleitung Ihrer Modellbahn



Sammelmappe Oberleitung
Erweiterbarer Ordner mit vielen Tipps und Infos zum Aufbau des **Viessmann**-Oberleitungssystems. Auch direkt über unsere Homepage erhältlich!

H0 4190



z.B. Quertragwerke
Zum Überspannen von vier Gleisen, komplett montiert und lackiert. Gleisabstände beliebig wählbar, die Gleise sind elektrisch getrennt!

H0 4163

Unser komplettes Oberleitungssystem mit den Montagehilfen finden Sie im Katalog, dem Sammelordner oder auf unserer Homepage.

Dort finden Sie auch unser über 800 Artikel umfassendes Sortiment an hochwertigen und preiswerten Modellbahn-Zubehör.

Passend für alle Modellbahnsysteme

Liebe
MOBA Forum
 Leser,



Franz-Josef Küppers

nachdem ich im Vorwort des MOBA-Forums 4/2004 auf die erste gemeinsame Veranstaltung der Modellbauverbände in Bezug auf Jugendarbeit verkünden konnte, kann ich heute schon die Zukunftsperspektive aufzeigen. Vom 30.07.2005 bis zum 06.08.2005 finden die zweiten Jugendtage der Verbände in Waldkraiburg statt. Veranstalter ist der MAC Mettenheim, ein Mitgliedsverein des Deutschen Minicar Clubs. Die Koordination dieser Veranstaltung hat Frau Christiane Großmann, Vorstandsmitglied des DMC, übernommen. Da sie auch bei der Veranstaltung zu gegen sein wird, können auch Mädchen an diesem Event teilnehmen. Interessenten wenden sich bitte an die MOBA-Geschäftsstelle.

Am 29.10.2004 fand in Dortmund die 10. Jahreshauptversammlung des MOBA statt. *Irgendwie* mußte der Vorstand seine Arbeit zur Zufriedenheit der anwesenden Teilnehmer erbracht haben. Die Wiederwahl des gesamten geschäftsführenden Vorstandes erfolgte ohne Gegenkandidaten. Natürlich sind wir alle stolz auf diese Tatsache und die von uns erbrachte Leistung. Für das in uns gesetzte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Als Ansporn für die Zukunft kann ich dieses Votum nur werten und so werden wir alle unsere Bemühungen einsetzen um die Leistungen des Verbandes für seine Mitglieder zu steigern.

Nachdem einige Vorstandsmitglieder schon zur JHV von der Consumenta in Nürnberg angereist waren, und somit schon einige Messtage hinter sich gebracht hatten, hieß es gleich wieder „auf nach Köln zur Internationalen Modellbahn Ausstellung“. Meine erste Aufgabe war ein sehr positiver Akt. Ich durfte mich als Jury-Mitglied bei Modellbahn und Schule von der unwahrscheinlich erheblichen Qualitätssteigerung überzeugen. Es machte richtig Spaß, bei den gebotenen Modulen längere Zeit zu verbringen. Der Funke „Faszination Modellbau“ scheint bei diesen Teilnehmern voll übergesprungen zu sein. Die Frequentierung des MOBA-Standes war, wie immer in Köln, ausgesprochen gut und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Köln-Messe auch diesmal hervorragend.

Dieses Kompliment kann ich auch gleich an die sehr engagierten Mitarbeiter der Stuttgart Messe weiterleiten. Eine Woche nach Ende der Messe in Köln durfte ich nach Stuttgart reisen. Der MOBA hatte in der 47. Kalenderwoche zwei parallel stattfindenden Messen zu bestücken. Somit wurde die Aufgabenteilung zwischen Karl-Friedrich Ebe und mir notwendig. Einer musste nach Hamburg und der andere nach Stuttgart. Die ganze Sache erwies sich als positiv, da wir alle organisatorischen Hürden übersprungen haben. Nicht alles konnte und kann immer perfekt laufen, so sollten wir auch über machen Fehler hinweg sehen, weil der Verband stets bemüht ist, seine eigene Kontenance weiter zu entwickeln.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass die erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahlen für das noch junge Jahr auch weiterhin Bestand haben wird.

Herzlichst Ihr

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
R.Knipper@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter:

Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Gisbert Holthey
Ulrich Kamp (uk)
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs)
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz)

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich.
Höhere Gewalt erlöst den Herausgeber
von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche
können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in
anderen Medien bedarf der Zu-
stimmung des Herausgebers.

Belegexemplar wird erbeten. Artikel mit
Namensnennungen stellen nicht unbedingt
die Meinung des Verbandes
oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft

Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

AUF EIN WORT

Sie haben sicher schon auf das neue MOBA Forum gewartet; klar doch. Nun standen uns als Redaktion zunächst einige Änderungen ins Haus. Diese mußten natürlich auch technisch erst einmal umgesetzt werden. 40 Seiten umfaßt ab sofort das MOBA Forum und alles komplett in Farbe. Der Vorstand hat also sein Versprechen eingelöst und zum 10-jährigen Verbands Jubiläum keine Kosten und Mühen gescheut.

Apropos Mühen: wie gesagt, dem Redaktionsteam stand eine neue Herausforderung bevor. Nun sind wir aber soweit und denken, Ihnen ein rundes Programm anbieten zu können. Nach wie vor ist die Mitarbeit unserer Mitglieder erforderlich, um eben auch weiterhin den Inhalt interessant gestalten zu können. Also nochmals der Aufruf: machen Sie mit!

Apropos mitmachen: Massiv mitgemacht haben alle Beteiligten des Verbandes im letzten Halbjahr im Rahmen der zahlreichen Messen und Publikumsausstellungen. Auch in diesem Heft können Sie sich über die mannigfaltigen Aktivitäten und deren Erfolge überzeugen. Manchmal war es fast zu viel an Belastungen, aber dennoch haben sich die Mitglieder tapfer geschlagen. Für die Zukunft muß uns also nicht Bange sein.

Apropos Zukunft: in Bälde stehen uns die MOBA Jubiläums - Feierlichkeiten im Rahmen der INTERMODELLBAU 2005 in Dortmund bevor. Der Verband hat sich dafür sehr viel vorgenommen. Im nächsten Heft, es wird in ca. 3 - 4 Wochen in Ihren Händen sein, folgt dann ein großer Vorbericht; es bleibt also spannend und dies ist auf jeden Fall jetzt schon sicher;

meint jedenfalls an dieser Stelle Ihr

Rolf Knipper

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

Forum Thema, Vorwort	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
Ausstellung, Köln 2004	6
Anlage, US 0e Anlage „Steamwinders“	10
Verband aktuell,	16
Ausstellung, Hamburg 2004	20
MOBA aktuell, JHV 2004	22
Ausstellung, Stuttgart 2004	26
Ausstellung, Consumenta 2004	28
MOBA Mitglieder, Kirmesfreunde Schwaben	30
Termine 1	31
MOBA Mitglieder, Modellbahnfreunde Bad Bergzabern	32
Neuheiten	34
Termine 2	35
MOBA Leistungen	36


Titelbild:

Ein Motiv des neuen Bauprojekts von Harald Sydow und Rolf Knipper mit dem Thema „Ruhrgebiet“. Dabei geht es um die Kleinbahn Bossel - Blankenstein bei Sprockhövel. Ganz in der Nähe fand auf der Museumsstrecke des Eisenbahnmuseums Dahlhausen die große Jubiläumssfahrt des MOBA während der JHV in Dortmund statt (s. Beitrag ab Seite 22). Zudem wird der Fahrbetrieb zwischen Dahlhausen und Hagen ab diesem Frühjahr stark ausgeweitet. Lesen Sie dazu auch unseren Artikel auf der Seite 31.

Treffpunkt Köln 2004

Internationale Ausstellung für Modellbahn- und zubehör



Betrieb der SNCB in der Epoche 3 war in Perfektion auf dieser H0 Anlage des Modellsporclub Pacific zu erleben.



Ebenfalls in der Epoche 3 „spielt“ die Anlage der Modellbahner aus Osterholz Scharmbeck. Kaum als solche zu entdecken: Märklin K Gleise!

Fotos:
MOBA Medienteam



Bericht von Rolf Knipper

Vom 04. bis zum 07. November 2004 kamen rund 79.000 Besucher zur Traditions-präsentation der Branche auf das Kölner Messegelände. Einher ging zum dritten Mal das „Kölner Echtdampf Treffen“ im oberen Stockwerk der Halle. Soweit so gut. Aber, und das fiel besonders auf, beschränkte sich der Marktführer aus Göppingen mit einem deutlich in seinen Ausmaßen geschrumpften Messestand. Wenn Märklin Schnupfen hat, haben andere schon bald eine Grippe. Mit anderen Worten: es sprießen keine Bäume mehr in den Himmel und die Wachstumsgrenzen scheinen erreicht zu sein. Daß rund 20.000 Besucher gegenüber der Veranstaltung vor zwei Jahren nicht mehr kamen, gibt ebenfalls zu Denken. Hier müssen Industrie und Verbände mit der Messegesellschaft sich ernsthaft Gedanken machen und vor allem im Gespräch bleiben. Auch das Projekt Modellbahn und Schule präsentiert sich mehr und mehr vom Kostendruck geprägt. Einen bedingten Lichtblick gab es aber: rund 16 Anlagen von Privatpersonen und Vereinen konnten für Köln von dem Organisator Karl F. Ebe rekrutiert werden. Auch hier gab das Budget den Ton an und eine Top Qualität läßt sich nur mit optimalen Bedingungen erreichen. Diese waren in Köln nur eingeschränkt vorhanden und einige Vereine buhlten bei ihrer Bewerbung mit phantastischen Bildern und Beschreibungen, was sich aber in Wirklichkeit eher als Durchschnitt präsentierte. Hier liegt und lag die Schuld nicht bei den Organisatoren, sondern vielmehr bei den Vorspielung falscher Tatsachen anlässlich der Bewerbungen. Diesen Schuh sollten sich die Be-treffenden auch anziehen.

Trotzdem, 200 Aussteller aus 12 Ländern präsentierten auf der Modellbahn ein gute Übersicht in allen

Baugrößen und Facetten des faszinierenden Hobbys. Einige Neuheiten gab es auch zu sehen: **ER Decor** stellte seine endgültige Version des H0 Straßenbahngleises vor.

TRIX präsentierte sein Zweileitersgleis mit einem Code 83 Profil in einer wesentlich ansprechenden Ausführung gegenüber seinem C Zwillingsbruder von Märklin.

Märklin überraschte mit der Modellausführung der BR 44 in Spur 1

Bemerkenswert ist auch, daß Märklin hier und nicht in Nürnberg die „Kracher“ aus dem Sack ließ. Das könnte natürlich auch zur Aufwertung der Internationalen Modellbahnausstellung dienen, falls an dieser Stelle demnächst weitere Highlights zuerst zu sehen sind.

Die kleinen Hersteller, sie waren fast vollzählig in Köln vertreten, waren vor allem mit dem Umsatz zufrieden. Gott sei Dank sind die Zeiten in Köln vorbei, wo man eher unter dem Ladentisch seine Waren veräußern konnte. Die INTER-MODELLBAU in Dortmund zeigt ja, wie man es richtig macht. So gesehen, lohnt sich es für die „Kleinen“ in Köln oder München dabei zu sein. Jeder muß heute rechnen und da ist seitens der Messe-gesellschaften Flexibilität gefragt.

Der MOBA konnte einmal mehr in Köln voll überzeugen. Das Standteam war bewährt und zeigte sich allen Anstürmen gewachsen. Vor allem wurde der Besprechungsraum stark nachgefragt. Hier traf man sich u.a. von der Industrie und wurde bestens in jeder Hinsicht von den MOBA Leuten betreut.

Das MOBA Medienteam um Rainer Sauerland und Paul de Groot bot im Internet eine perfekte Präsentation der Ereignisse in Wort und Bild.

Der Routinier Horst Wolf kümmerte sich um die MOBA Seminare mit namhaften Vertretern der Industrie rund um alle Modellbahnthemen.

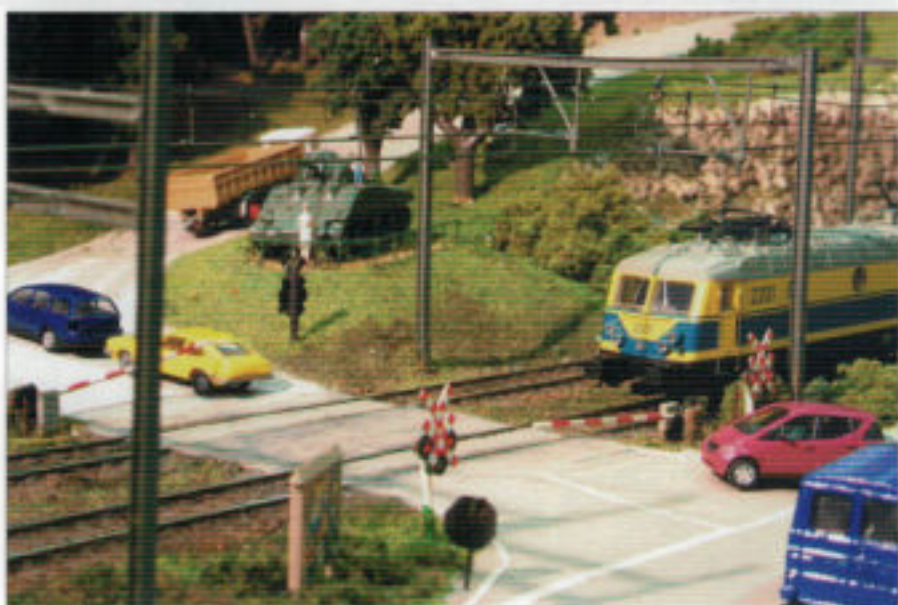
Schade nur, daß die Basteltische für den Nachwuchs analog des Aufbaus in Dortmund nicht vorhanden waren. Wo



Noch ein Motiv der H0 Anlage aus Osterholz-Scharmbeck.

unten:

Von britischen Modellbahnern gebaut: eine H0 Anlage mit dem Thema „Belgien“.





viel Licht ist, kann auch einmal etwas Schatten sein: leider mußte aus den unterschiedlichsten Gründen der traditionelle MOBA Abend entfallen. Die Informationspolitik des Verbands funktionierte einen Moment nicht wie gewohnt, und einige unserer Gäste wussten nicht, ob nun etwas oder auch gar nichts am Freitag stattfinden würde. Aber man kann ja besser werden, was sich der MOBA Vorstand grundsätzlich auf die Fahnen geschrieben hat.

Die nächste Kölner Modellbahn Ausstellung und das 4. Kölner Echtdampf-Treffen finden übrigens vom 09. bis 12. November 2006 statt.

rk



oben:
Ein Brückenmotiv aus Osterholz - Scharmbeck. Man beachte auch die gekonnte Patinierung der Fahrzeuge.

oben links:
Modellbahnbau der Spitzenklasse von der IG Diemeltalbahn.

links und rechte Seite oben:
Werner Bünnig baute eine sehr sehenswerte H0 Anlage mit einer Fülle von perfekt gestalteten Motiven aus dem Bahnbetrieb und dem Alltagsleben.



links und unten:
Eine US Anlage in H0 mit dem Thema Holzverkehr präsentierte in Köln die Antwerp - Train - Association. Auch hier war die Detailgestaltung auf einem sehr hohen Niveau. Insgesamt war dieser Trend heuer erfreulich oft bei den teilnehmenden Ausstellungsanlagen festzustellen.



Steamwinders and more...

Eine US Waldbahn in 0e auf höchstem Niveau

Bericht von Rolf Knipper - Fotos: pdg



Man stelle sich vor: eine Waldbahn in den USA Ende der fünfziger Jahre: noch herrscht Dampfbetrieb. Die Landschaft: wild und rau. Die Bahntrassen: verwegen und abenteuerlich zugleich. Das alles können nur Amerikaner wirkungsvoll im Modell umsetzen? Von wegen, Rolf Knipper besuchte Andrew Burnham (einen Briten), der mit seinen Mitstreitern von „Murray Reid“ diese faszinierende Welt im Maßstab 1:43,5 schuf.

Die Geschichte zuvor

Zum Einstieg zunächst einmal eine Holzfällergeschichte von Andrew Burnham, Mitbetreiber dieser grandiosen Anlage. Alle Personen und Ortsnamen sind dabei allerdings frei erfunden...



„Im Frühling 1894 kam ich als 14-jähriger zum ersten Mal ins *Three Chop-Gebirge* und arbeitete als Heizer auf der großen Climax Nr. 4. Unsere Fahrt führte uns von der *One-Cut-Mühle* bis zum Camp Nr. 4. Zwei oder dreimal am Tag unternahmen wir diese Tour dorthin und verladen dabei Stammholz von den Einschlägen entlang des Gebirgskamm auf. Dieses waren wohl fünf der schwierigsten

Meilen Eisenbahnstrecken der Welt, denn hier gab es eine Steigung von 8 % die mit zahlreichen schwankenden Holzbrücken und extrem engen Gleisradien. Wir zogen maximal bis zu sechs unbeladene Wagen hinauf und brachten genau so viel Wagen wieder hinunter. Auf dem Gebirgskamm befand sich eine große *Williamette - Maschinerie*, mit der Baumstämme rationell verladen wurden. Diese Ladungen bestanden zum Teil aus Tanne, Hemlocktanne, Zuckerkiefer, ein wenig Zeder, sowie einige Fichten. Die Holz-geschäfte im *Three Chop-Gebirge* liefen gut und eine kleine Stadt entwickelte sich um die *One-Cut-Mühle*. Wir nannten diese Stadt *Shielbee*. Hier entstand durch uns ein solides und geräumiges Wohnhaus, sowie ein Kolonial-warenladen.

Nachdem der Holzeinschlag um *Noyo* sich dem Ende neigte, zog der Betrieb um. *Shielbee* wurde die Trennungsstation. Der Hauptbetrieb verlagerte sich nun in das neue Abbaugelände. In der Stadt wurde es nun ruhiger, aber die *One-Cut-Mühle* bekam immer noch zwei oder drei Züge pro Tag. Daneben fand auch immer noch ein relativ umfangreiches Rangiergeschäft im kleinen Bahnhof statt. Ich bin jetzt ein „wenig älter“ geworden und habe meinem Dienst auf der Bahn quittiert. Trotzdem bleibe ich hier in *Shielbee*, denn die Stadt liebe ich und möchte auch eigentlich nach so langer Zeit nirgendwo anders leben. Heutzutage verbringe ich viel Zeit auf dem Balkon meines Hauses und beobachte den immer noch recht regen Zugverkehr. Viele Waldbahnen haben aber inzwischen ihren Betrieb eingestellt; entweder waren keine schlagbaren Holzvorräte mehr vorhanden, oder Lastwagen haben die Ab-fuhr übernommen. Das *Three Chop-Gebirge* ist derzeit die einzige Region, wo man noch einen Dampfbetrieb be-





Die warme Farbgebung der Anlage war durchaus gewollt: es sollte sich ein richtiger heißer Sommertag auf den Betrachter übertragen.



obachten kann. Solange ich noch lebe, wird die *Three Chop* sicher auch noch in Betrieb bleiben. Danach - wer weiß das schon? Genießen Sie mit mir diese Bahn und die Landschaft drum herum! gez. *Ray Dierrum* 13. August 1956. ..

Ray wurde bereits 1920 fest angestellter Eisenbahnleiter der *Three Chop Lumber Company*. Als er 70 Jahre alt war, hörte er dort 1950 auf. 56 Jahre lang arbeitete *Ray Dierrum* auf der Bahn in der Sierra Nevada. Er beschloss, nach seinem Eintritt in den Ruhestand im *Three Chop-Gebirge* wohnen zu bleiben. (Bemerkungen von A. Burnham)

Die Anlage

Die gesamte Anlage befindet sich in einem achteckigen Schrankaufbau mit einer zusätzlichen (seitlichen) Stellfläche für den Platz des Sägemühlenbetriebs. Der Durchmesser beträgt rund 4 Meter. Die Steuerung ist in einem mobilen Stellpult außerhalb des eigentlichen Anlagenaufbaus untergebracht. Die Höhe vom Boden bis zur Betrachterebene beträgt ca. 90 cm. Die Konstruktion ist in acht Segmente eingeteilt. Jedes davon ist in einer Form eines Trapez ausgeführt und somit ergibt sich die geometrische Grundform. Jedes Teil ist in einer Art Schrank mit einer fest montierten Kulisse ausgeführt. Darüber befindet sich die Lichtinstallation in Form von Leuchtstoffröhren und entsprechenden Diffusrastern. Eine Blende deckt oberhalb der Anlage diese Konstruktion optisch ab und vermittelt einen Vitrinencharakter.

Die Anlage erlaubt quasi eine Rundherum Sicht von 360°. Rund die Hälfte der Betrachterseite ist von der Sägemühle, ihren Betriebsanlagen nebst Lagern und der kleinen Stadt belegt. Die andere Hälfte ist eine typische Sierra Nevada-Gebirgslandschaft mit hohen Felsen, einem tiefen Canon, kühn angelegten Eisenbahntrassen mit gewagten und hoch aufragenden typischen Holzbrücken (Trestle). In der Mitte der Anlage befindet sich eine Art Zylinder in der Form einer Litfasssäule. Darin, also im Innern, ist der gleiswendelförmige Schattenbahnhof platziert. Obenauf krönt ein achteckiger Gewebeschild das Ganze; sozusagen als Dach.

Die optimale Wirkung erreicht der Aufbau, in dem man dem Publikum ermöglicht, um die Anlage herum zu gehen. Obwohl die achteckige Form der Anlage vielleicht ein paar Probleme für die Planung einer Ausstellung ergeben könnte, ist die gesamte Präsentation in sich außergewöhnlich und überaus attraktiv! Von einem Standpunkt aus ist es somit unmöglich, alles auf einen Blick sehen zu können. Man macht praktisch eine Streckenwanderung.

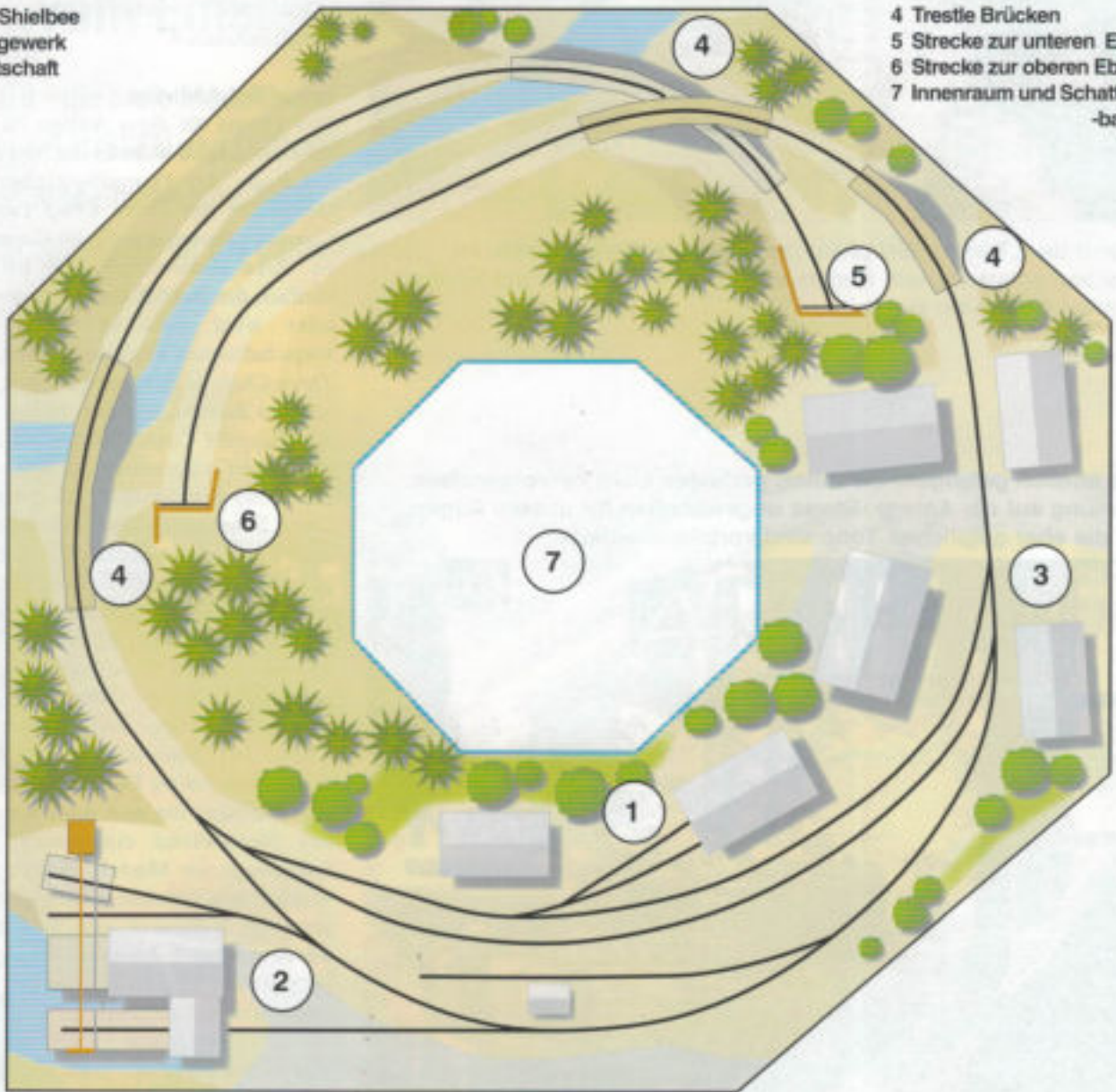
Die Steuerung

Die Anlage wird wie schon erwähnt von außerhalb bedient. Damit steht niemand den Besuchern „vor der Nase“. Ein

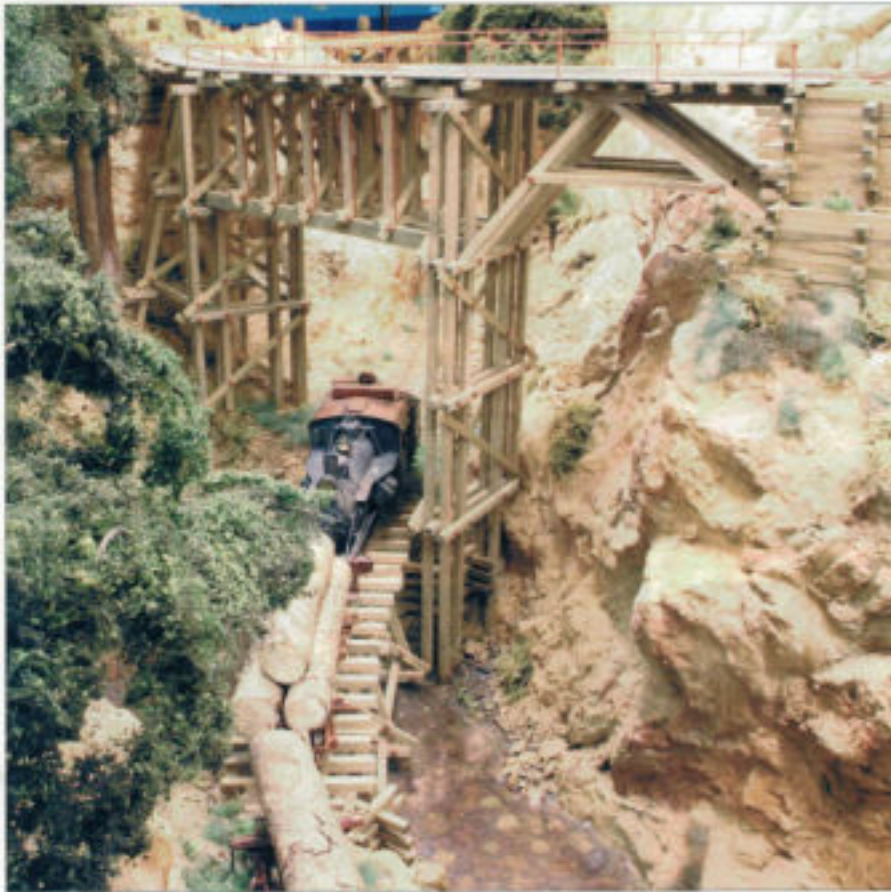


- 1 Bf Shielbee
- 2 Sägewerk
- 3 Ortschaft

- 4 Trestle Brücken
- 5 Strecke zur unteren Ebene
- 6 Strecke zur oberen Ebene
- 7 Innenraum und Schattenbahnhof



1 Meter



Im Land der „Trestle“ Brücken: man beachte die filigranen, im Selbstbau entstandenen, Kunstwerke. Hier waren absolute Könner auf ihrem Gebiet am Werke!

Ganz ähnlich gelungen: die durch perfektes Licht hervorgerufene Stimmung auf der Anlage. Etwas ungewöhnlich für unsere Augen, aber die eher gelblichen Töne sind vorbildorientiert.



freistehendes Steuerpult ist mit einem Kabelbaum mit der Anlage verbunden. Weichen und digitale Fahrregler sind hier platziert. Die Steuerung für die Geräuschtechnik befindet sich ebenfalls in diesem Pult. Das Geräuschsystem für Dampf- und Dieselloks besitzt Lautsprecher in den Triebfahrzeugen und zusätzliche Basslautsprecher im Innern des Aufbaus der Anlage. Damit sind die Fahrzeuge auch akustisch mittels der hohen Frequenzen zuzuordnen, während sich die kugelförmig ausdehnenden Bässe einen kräftigen „Sound“ erzeugen.

Dank „Walkaround“ - Handreglern ist es möglich, mit zwei Personen die Hauptstrecken zu bedienen. Der Betrieb um die Mühle erfordert zudem noch einen weiteren Mitstreiter. Ein vierter „Operator“ übernimmt den Schattenbahnhof.

Etwas Betriebliches

Das Thema für diese Anlage ist eine schmalspurige Waldbahn der 50er Jahre am Ende des Dampfbetriebs. Die Geschäfte der *Three Chop Lumber Company* florieren noch, im Gegensatz zu ihren Mitbewerben. Man hat dort vielfach den Betrieb bereits eingestellt, oder wird dies in Kürze aus wirtschaftlichen Erwägungen tun. Der *Three Chop* ist es somit gelungen, von anderen Bahnen, wie zum Beispiel die *Westside*, die *Caspar* und *South Fork*, *Michigan-California* und anderen einige „Fahrzeug Schnäppchen“ zu erwerben. Diese Situation spiegelt sich natürlich auch im Modell wieder. Man hat also gekauft, was zu bekommen war; ein bunter Mix auf Schienen sozusagen. Alle typischen Baureihen dieser amerikanischen Waldbahnloks sind somit auf der Anlage vertreten; die *Shay* mit zwei oder drei Drehgestellen; die *Heisler* und *Climax* sind ebenfalls dabei. Seit kurzem hat die *Three Chop* aus dem Ausland sogar ein paar echte Raritäten aus Neuseeland eingekauft. Alle Fahrzeuge im Modell haben aber wirklich ihre Vorbilder gehabt, sind aber jetzt mit Nummern und Namen der *Three Chop Lumber Company* ausgestattet. So geht es eben auf einer Privatbahn zu!

Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Dankeschön an die britische Modellbaugruppe „Murray Reid“ und Andrew Burnham für die freundliche Unterstützung, weiterhin viel Erfolg und noch so manch schöne Anlage wie diese!
rk



Jetzt neu! Intellibox IR

Bereits
lieferbar!

Die Intellibox IR läßt als Digitalsystem keine Wünsche offen. Jetzt mit eingebauten Infrarotempfänger für die Fernbedienung IRIS. Genießen Sie die Funktionalität etablierter und erprobter Technik, und erleben Sie was Kompatibilität bedeutet!



Das
System
mit
System

Art.-Nr. 65 050

Weltweit über 25.000 ausgelieferte Intelliboxen

Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop • Tel.: 0 20 45 - 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

Neu im Verband

Vereine

Kirmesfreunde Schwaben
MEC Iserlohn
Rheingauer Eisenbahnfreunde e.V.
Modellbaufreunde Bergheim/Erft
Leonberger Modellbau Club e.V.
Modelleisenbahnfreunde im Heimat-
kindlichen Verein Warndt e.V.

Einzeimitglieder

Jochen Vetter
Alain Vandergeten
Jan Philipp Basjmeleh
Markus Hochwald

Fördermitglieder

Lorenz Siwek GmbH
Hobby-Ecke Schuhmacher
Con-rail
Fa. Stadler

Mitteilungen

Eisenbahnfreunde Mellrichstadt

Im Weingarten 6
97638 Mellrichstadt
Tel.: 09776/9384,

1. Vors.: Karl-Heinz Hentschel
2. Vors.: Dieter Winkelmann
Kassierer: Gerd Klother
Schriftführer: Pirmin Röhrig
Beisitzer: Bernhard Sturzel und
Volker Sukatus

Clubräume

Sondheimer Str., 5 97638 Mellrichstadt

Clubtreffen

jeden 2. Mittwoch im Monat von 19:30
– 22:00 Uhr

Bautage

jeden Mittwoch von 16:00 – 22:00 Uhr

Ausstellungsaktivitäten 2004

27.11.-28.11.2004

Spur 1-Anlage in der Oskar-Herbig-
Halle

11.12.-12.12.2004

Weihnachtsausstellung in der
Markthalle jeweils in Mellrichstadt

Besonderheiten

Zur Zeit sind 3 Vereinsanlagen (H0) im
Bau.

Kirmesfreunde Schwaben

Hegelstr. 29, 70734 Fellbach
Tel.: 0711/3008398

1.: Vors. Oliver Kaufmann
mit im Vorstand: Peter Redelbach

(bitte beachten Sie auch unseren Beitrag
auf der Seite 30)

„Sächsisches Schmalspurbahn- Museum Rittersgrün“ e.V.

Kirchstr. 4, 08355 Rittersgrün
Tel./Fax: 037757/7537

1.Vors.: Stephan Horn,
Kirchstr. 16, 08355 Rittersgrün
Tel.: 037757/7537

2.Vors.: Olbrich Reinhard
Karlsbader Str. 60b, 08355 Rittersgrün

Clubtreffen

einmal im Monat

Mitgliederversammlung

Bautage

jeden 2. Monat samstags,
ansonsten jeden Werktag / Samstags /
Sonntags und Feiertage

Ausstellungen

ständige Ausstellung 750mm / 600mm
Schmalspur und Modellbahn
drittes Juniwochenende: Bahnhofsfest.

Der MOBA-Abend auf

Ausstellungen des Verbandes

Auf der letzten Internationalen Modell-
eisenbahnausstellung in Köln ist der
MOBA-Abend ausgefallen. Grund war

das fehlende Budget zur Ausrichtung
eines Ausstellerabends, wie es die Ein-
geweihten von anderen Messen her
kennen. Sicher, die Absage ist von uns
nicht sauber kommuniziert worden, wir
haben aus diesem Fehler gelernt und
geloben Besserung.

Der eigentliche Grund für die Absage
führte zu einer lebhaften Diskussion.
Wie könnte in Zukunft diese
Veranstaltung anders organisiert
werden? Aus den Mit-gliederreihen
wurde folgender Vorschlag an den
Vorstand unterbreitet: Jeder Teilnehmer
zahlt im Vorfeld 5,00 Euro
Kostenbeitrag. Diese Überlegung wurde
damit begründet, wenn der Aussteller
nach dem Messetag hungrig in die
nächste Gaststätte pilgert, dürfte der
Kostenfaktor schnell bei ca. 15,00 –
20,00 Euro liegen. Außerdem fehlt dann
noch immer das gemütliche
Beisammensein unter Gleichgesinnten.
Diesen Vorschlag möchte ich im
gesamten Verband zur Diskussion
stellen. Jeder sollte sich einmal
Gedanken zu diesem Thema machen
und ich würde mich freuen, aus dem
Mitgliederkreis Reaktionen zu erhalten.
fjk

Jugendfreizeit der Verbände 2004

Die Verbände DMFV, DMC und MOBA
veranstalteten erstmalig ein
gemeinsames Ferienlager in St. Peter
Ording. Die Jugendlichen und Ihre
Betreuer wurden von Heiko Mast, der
dort das Haus führt, herzlich empfangen.

Federführend für das Ferienlager war
Hans-Jürgen Engler vom DMFV. Die
MOBA Gruppe bestand aus 8
Jugendlichen der Johann Gutenberg-
Schule in Dülmen. Sie wurden von
Thomas Steines betreut. Die An- und
Abreise erfolgte in einem kleinen Bus.
Alle Teilnehmer sollten an den
verschiedenen Tagen Ihre Modell-
bausparte präsentieren. Die Firmen LGB
und Kibri hatten dem MOBA
zahlreiches Material zur Verfügung

gestellt, damit einer erfolgreichen Präsentation nichts im Wege stand.

Ideal für die Modellflieger war natürlich der nahe liegende Modellflugplatz. Die RC-Car Fahrer hatten einen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, auf dem dann mit RC-Cars gefahren werden konnte. So lernten die Jugendlichen in den verschiedenen Modellbausparten voneinander.

Der Verband der Schiffmodellbauer „Nauticus“ konnte leider aus terminlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Einen gemeinsamen Tag verbrachte man in Hamburg. Der Tag begann mit einem Besuch des „Miniatur Wunderlandes“ in der Speicherstadt und endete mit einer Hafentrundfahrt. Die Teilnehmer hatten bereits am Vortag eine Fahrt mit einem Krabbenkutter unternommen.

Viel zu schnell gingen die Urlaubstage in St. Peter Ording zu Ende. Alle Teilnehmer traten mit neuem Wissen

über andere Modellbausparten ihre Heimreise an. Diese Art der Zusammenarbeit verdient eine Wiederholung im Jahr 2005.

Den Betreuern, Organisatoren und Fahrern sei an dieser Stelle für Ihre Arbeit nochmals Dank gesagt.

Fotos sind unter www.moba-deutschland.de zu sehen.
ks

**unten:
Ein Motiv aus dem Miniaturwunderland in Hamburg.**



Foto: Frank Zargos



DIE LIEBE ZUM DETAIL

IN EINER GANZ NEUEN DIMENSION

Internationale Eisenbahn- und Modellbauausstellung in Kevelaer

Am 11. und 12.09.2004 fand in Kevelaer im Konzert- und Bühnenhaus, sowie in der Begegnungsstätte eine große Ausstellung statt. Als besondere Attraktion fuhr am Samstag eine Dampflokomotive der Baureihe 52 mit einer Wagengarnitur der Schienenfreunde Wesel auf der Strecke von Kevelaer nach Krefeld. Viermal fand diese Tour mit zahlreichen Fahrgästen und Zuschauern an der Strecke statt.

Im Konzert- und Bühnenhaus waren einige Modelleisenbahnanlagen aufgebaut:

Der Jugendplanet Astra zeigte seine prämierten Module

Matthias Joosten den Kevelaerer Bahnhof im Rohzustand aus den Jahren 1964-1968.

Wolfgang Langmesser präsentierte zahlreiche wunderschön gestaltete Dioramen. Die Produkte der Firmen ERMO, Saller und Silhouette waren am Stand zu bewundern.

Joachim Wischermann präsentierte seine beleuchteten Hintergründe.

Die Modellsportgroep Venlo fuhr mit der Kameralok über eine 18 m lange Niederländische Modulanlage, an deren Ende ein computergesteuerter Verschiebebahnhof angeschlossen war. Hans Poscher zeigte seine Rumänische Waldbahn.

Horst Mader hatte eine Verbesserung des bestehenden Faller Car Systems auf einer Anlage zu zeigen.

Der MEC Mönchengladbach feierte in Kevelaer sein 35 jähriges Bestehen und zeigte den Besuchern einen von einer Schmalspurbahn angefahrenen Nebenbahnhof.

BR 05 aus Venlo hatte für die Ausstellung extra eine Anlage gebaut, auf der mit gleichen Fahrzeugen die verschiedenen Spurweiten gezeigt werden konnten.

Die Gruppe De Pasarell aus Eindhoven führte Ihre Anlage „Der Weinberg“ vor. Modellsport Oost-Brabant zeigte den Bahnhof „Deurne“.

Der ECE Euskirchen präsentierte sich mit einer großen Spur N-Modulanlage. Maasbuurtspoor Gennep zeigte die Waal Brücke bei Nijmegen

und Wil Geraerds fuhr mit einer Vielzahl von Spur 1 Modellen auf einer 15 m langen Strecke.

Die Firmen Roco, Faller, Kibri, Peter Post Werkzeuge und LGB waren ebenfalls an der Ausstellung beteiligt. Die Firma LGB hatte eine Anlage mit dem Thema „Steinbruch“ sowie einen Schaucontainer von 8x2,5 m Größe für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Georg Pütz und einige Kollegen fuhren mit dem Dampf-tractor die zahlreichen Besucher in Teile der Innenstadt.

Ein 12 x 4 m großes Wasserbecken war ständig mit zahlreichen Zuschauern umlagert, die die Modellschiffsvorfürungen bestaunten.

Das Modellbauteam Düsseldorf vertrat den Plastikmodellbau und zeigte den Besuchern zahlreiche Basteltricks. Hans Hermann Kraft, mehrfacher Deutscher und Europameister, zeigte mehr als 50

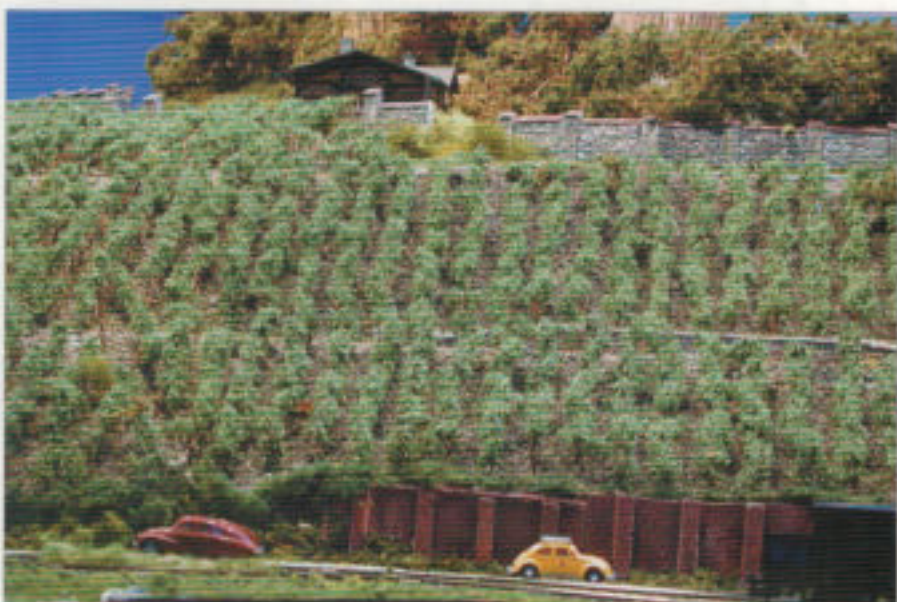
seiner nach Originalplänen gebauten Modellschiffe.

Die Modelltrucker sowie die RC-Car und Elektro-Buggy- Fahrer führten ihre Fahrzeuge vor.

An die Decke des Bühnenhauses hatten die Modellflieger einige Modellflugzeuge als Deko gehängt und etliche Modelle in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte untergebracht.

Der Erlös der Ausstellung wird von den Organisatoren unter Leitung von Karl Steegmann für krebskranke Kinder gestiftet. Die Veranstaltung wurde von Euregio Rheinwaal unterstützt, die den deutsch-niederländischen Kulturaustausch unterstützt.
ks

Zwei Motive von der Anlage der Gruppe „De Pasarell“.



Neue Broschüren in Planung

Das MOBA – Broschürenteam bereitet in diesen Wochen die Neuauflage des bekannten **MOBA - Leistungsprofil** vor. Geplant ist die Auslieferung der Neuauflage frühestens zum Sommer 2005.

Als weitere neue Broschüren sind geplant:

Informationen zu **Versicherungsfragen** aus dem Bereich Modellbahn sowie

Informationen zu **MOBADul**, dem Modulsystem des MOBA

Die Erscheinungstermine sind für Mitte des Jahres vorgesehen.
uk

noch auf der MOBA Homepage unter www.moba-deutschland.de abgerufen werden.
uk

MOBA Jury

Diesmal wurden von der MOBA Jury keine Modelle des Jahres ausgewählt und demzufolge auch keine Urkunden an die Industrie in Nürnberg verliehen. Im Rahmen der INTERMODELLBAU wird es in Zusammenarbeit mit den Fachverlagen MIBA und EK eine besondere Würdigung für außergewöhnlicher Leistungen in der Branche geben.
rk

Herr Stephan Unser, erläuterte, wird ein marken- und leistungsorientiertes Konzept, bei dem die Fachhändler, die mit der Marke Märklin an einem Strang ziehen und eine qualitative Präsentation und Beratung zu den Produkten umsetzen, entsprechend gefördert.

Dabei werden die Händler in drei Kategorien eingeteilt:

Stützpunkthändler: Shop-in-Shop-System, Märklin-Store, *Ebene A*

Fachhändler: Shop-in-Shop Konzept, *Ebene B*

Qualifizierter Fachhandel: *Ebene C*

Ein ausgefeiltes Seminar-Programm wird für die unterschiedlichen Zielgruppen des Handels in Angriff genommen. Der Handel wird von den Vertretern des Außendienstes ausführlich informiert.

Warten wir einmal ab, ob sich dies in der Praxis bewährt.
uk

Spielwarenmesse Nürnberg 2005

Das MOBA - Medienteam hat auch im Jahr 2005 live von der Internationalen Spielwarenmesse berichtet. Fotos der Neuheiten, verbunden mit kurzen Texten, in Deutsch und Englisch können

Neues Händlerkonzept bei Märklin

Bereits zum Weihnachtsgeschäft 2004 und für das Folgejahr 2005 will der Göppinger Hersteller die engagierten Märklin – Fachhändler fördern. Wie der Geschäftsführer Marketing und Vertrieb,



DIE LIEBE ZUM DETAIL

DIE BRAWA GARTENBAHN KOMMT

Ab Herbst 2005 gibt's die ersten Brawa-Modelle in Spurweite Hm. Die Dampflok G4/5 und vier Wagen der Rhätischen Bahn. Im exakten Maßstab 1:22.5. Mit hochwertigen Materialien, in ausgefeilter Technik, höchster Qualität und mit einer Vielzahl faszinierender Details. Nutzen Sie den Vorbestellvorteil bis zum 15.05.2005. Mehr Infos unter www.brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

MOBA Forum 1 / 05

Modellbauwelt Hamburg

vom 19.11 bis 21.11.2004

Bericht von Ulrich Kamp
Fotos von Roland Pape

Zum zweiten Mal war der MOBA ideller Ausrichter im Bereich Modellbahn auf der Modellbauwelt Hamburg. Neben den kommerziellen Ausstellern in der Halle 11 zeigten 14 Vereine ihre Anlagen in der grossen Halle 12. Vertreten waren fast alle Spurweiten: von Z bis IIm.

Gut 45.000 Besucher haben nach Mitteilung der Hamburg Messe die Modellbauwelt besucht, davon waren rund drei Viertel aktive Modellbauer. Am Samstag und Sonntag gab es teilweise „Dortmunder Verhältnisse“: volle Gänge, ein Schieben und Drücken durch die Gänge belegen die oben genannten Zuschauerzahlen. Positiv aufgefallen ist allen Ausstellern das disziplinierte Publikum. Viele Familien haben mit ihren Familien die Gelegenheit genutzt, alle Sparten des Modellbaus zu bewundern.

Die ausstellenden Vereine und Einzelpersonen hatten also alle Hände voll zu tun, den interessierten Besuchern ihre Anlagen vorzuführen.

Der MOBA hatte sich einen kleinen Infostand aufbauen lassen. Zwei Vorstandsmitglieder, Kassierer Werner Wolters und Schriftführer Ulrich Kamp, haben den Standdienst übernommen. Vorausgesagt war eine eher ruhige Messe, daher sollten neben einer kleinen Märklin Messeanlage auch noch eine Bastelecke betreut werden. Doch schon am ersten Messetag wurden wir eines besseren belehrt, was dazu führte, dass die Bastelecke leider entfallen musste. Viele Vereine, Einzelpersonen und Familien suchten Rat.

Hier ein paar Gesprächsthemen: Versicherung für private Modellbahnanlagen. Wie kann ich meine Modellbahnanlage mit einer Seilkonstruktion unter die Decke meiner Altbauwohnung ziehen, möglichst mit Motorantrieb? Können Sie mir sagen, wie ich meine Lokomotiven auf Digitalsteuerung umbauen kann?

Gibt es eigentlich Modellbahnvereine in Hamburg? Wir möchten gerne im nächsten Jahr auch in Hamburg ausstellen - an wen kann ich mich wenden?

Besonders zum Schmunzeln folgende Fragen: Wo fährt denn die MOBA? Transportieren Sie auch Schüler?

Wir haben auf (fast) jede Frage eine Antwort gefunden.

Der Ausstellerabend fand am Freitag im Miniaturwunderland statt. Ein für die Teilnehmer schöner Abend, der mit einem Abendessen im eigenen Restaurant begann. Danach hatten die Besucher die Gelegenheit, sich die imposante Modellbahnanlage im vierten Stock anzusehen. Die Zeit reichte bei

weitem nicht aus, alles zu sehen, doch es hat bei vielen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Vielen Dank den Mitarbeitern des Miniaturwunderlandes für diesen gelungenen Abend.

Der gute Gesamteindruck der Modellbauwelt Hamburg wurde leider am Ende des letzten Messetages durch das Verhalten einiger Vereine durch vorzeitigen Abbau getrübt. Der zahlende Besucher hat einen Anspruch darauf, dass bis zuletzt Fahrbetrieb gemacht wird. Ein solches Verhalten ist unhöflich und unprofessionell, wir werden bei der Gestaltung neuer Verträge diesen Sachverhalt berücksichtigen.

uk



Ein Bilderbogen aus Hamburg von Roland Pape. Natürlich stand dabei auch die *christliche Seefahrt* im Vordergrund.



Die Tunnelbaustelle im Bild unten ist im Gegensatz dazu erkennbar alpenländisch!





Der Bann ist gebrochen!

1965: Auf der Verkehrsausstellung in München werden stolz die ersten Lokomotiven für den planmäßigen 200-km/h-Fernverkehr vorgestellt. Ihr Name – E 03. Ein alter Traum beginnt Wirklichkeit zu werden. Nach 20 Jahren, in denen nur relativ kleine Fortschritte gemacht wurden, findet nun wieder große deutsche Eisenbahn-Evolution statt.

Die E 03 als Versuchsträger für dieses Vorhaben ist ein Pardestück deutscher Ingenieurkunst und glänzt durch zeitlose Schönheit wie durch ihre Leistungsfähigkeit. Und besonders die Vorserienloks sind die Sahnehäubchen dieser Baureihe (spätere 103), erscheinen sie doch durch das einfache Lüfterband noch etwas schlanker, ohne ihr kraftvolles Erscheinungsbild dadurch einzubüßen.

Gottlob ist die E 03 001 bis heute erhalten geblieben – sogar betriebsfähig! Und so stellt sich ROCO der Herausforderung, eine Professional-Museumsedition dieser lebenden Legende mit einer CD über ihren Lebenslauf auf den Markt zu bringen. Ein wunderschönes Modell eines großartigen Vorbilds – bei Ihrem Fachhändler!

MOBA Jahreshauptversammlung 2004 in Dortmund

Bericht von Ulrich Kamp



Am 29. Oktober 2004 fand in Dortmund die MOBA Jahreshauptversammlung statt. Der Grund für den recht späten Termin: vor 10 Jahren wurde der Verband in den Räumen des Parkhotels gegründet.

Über 30 Vereine hatten ihre Vertreter nach Dortmund geschickt. Zu Beginn der Versammlung standen die Grußworte der Messgesellschaft sowie der befreundeten Verbände aus den Niederlanden und Österreich.

Das recht umfangreiche Pensum wurde mit der bekannten Präzision abgearbeitet, dennoch blieb genügend Zeit für die Beantwortung auch kritischer Fragen aus den Kreisen der Delegierten.

Unterbrochen wurde die Hauptversammlung durch einen Sektempfang des Vorstandes für alle Teilnehmer. Danach ging es weiter mit den Vorstandswahlen. Nach der Satzung sind alle fünf Jahre Neuwahlen notwendig.

Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenkandidaten wiedergewählt. Wer wollte, traf sich nach der Hauptversammlung noch in der Hotelbar zu einem kleinen Umtrunk.

Damit war die Hauptversammlung aber nicht zu Ende. Am nächsten Tag stand

Bilder dieser Doppelseite
von Frank Zarges



eine Triebwagenfahrt nach Bochum Dahlhausen auf dem Programm. Bei trübem, nebligem Wetter setzte sich der Vt 98 in Richtung Hattingen in Bewegung. Im Bahnhof Hattingen eine nicht geplante Begegnung mit einer altrotten BR212 und einer BR 221 vor einem Gleisbauzug. In Bochum Dahlhausen gab es nach einem deftigen Eintopf die Möglichkeit, die ausgestellten Fahrzeuge ausgiebig zu betrachten. So kamen denn auch um 17.00 Uhr die Teilnehmer etwas müde, aber zufrieden, wieder in Dortmund an.

Am Sonntag bestand dann noch die Möglichkeit, die Hochbahn in Dortmund zu besichtigen. Diese ist ein Projekt der Uni Dortmund für ein Verkehrskonzept der Zukunft und in diesem Stadium nicht unbedingt auf kommerziellen Erfolg ausgelegt.

So gingen dann drei Tage MOBA Hauptversammlung zu Ende. Die nächste Hauptversammlung wird im September 2005 in Wernigerode stattfinden.

uk



links:
Franz Binder aus Österreich und Paul de Groot aus den Niederlanden grüßten die MOBA Jahreshauptversammlung in Dortmund im Namen ihrer Verbände.

unten:
Stefan Baumann von den Westfalenhallen Dortmund gratulierte dem Verband in Person von Franz J. Küppers.



links:
Die Beauftragten des Vorstands und natürlich der gesamte Vorstand (Bild darunter) stand Rede und Antwort.

Horst Wolf, unser Seminarmoderator.



oben und rechts unten:
Freddy Braun, Chef vom Miniaturwunderland Hamburg, nahm alles mit Humor.



oben:
Werner Wolters, MOBA Urgestein, bei seinem Kassenbericht.





Gruppenbild mit Schienenbus

Am Samstag starteten zahlreiche Teilnehmer der MOBA Jahreshauptversammlung zu einer Schienenbusfahrt zum Museum in Bochum Dahlhausen. Das Wetter war zwar nicht ganz so optimal, die Reise hatte sich aber dennoch gelohnt!





Bilder: MOBA Medienteam



Modellbahn Süd 2004 in Stuttgart

Vom 18.11. bis 21.11.2004 öffneten sich die Stuttgarter Messehallen für die Modellbahn Süd.

Nach der ersten Anlagenpräsentation des MOBA im Jahre 2003 zögerte die Messeleitung der Stuttgart Messe keine Sekunde, dem MOBA wieder die Organisation des Modellbahnbereiches anzuvertrauen.

Wie immer hat das Team um Karl Friedrich Ebe einen guten Mix aus allen Spurweiten nach Stuttgart geholt.

In vier Tagen besuchten gut 85.000 Besucher die Messe am Stuttgarter Killesberg, davon rund 40.000 allein den Modellbahnbereich. Genießen Sie also den bunten Bilderbogen aus Stuttgart. urs



Bericht und Bilder von Rainer Sauerland (urs)

Einige Bildimpressionen aus Stuttgart. Oben ist die H0m Bemo Ausstellungsanlage zu sehen. Aus den Niederlanden kam diese (s. rechts und unten) gelungene Schmalspurbahn ins „Ländle“.

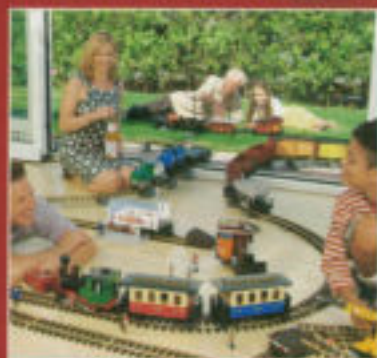




ERNST PAUL LEHMANN



PATENTWERK
1881



Die Welt der LGB!

...vom Einsteiger bis zum LGB-eXtra-Profi.

LGB - die erste Modellbahn für DRAUSSEN und DRINNEN, die Modellbahn zum Anfassen – der Spielspaß für die ganze Familie.

Interessiert, dann bestellen Sie doch das neue und farbige LGB-Journal 2005 (gegen Schutzgebühr) oder informieren Sie sich unter www.lgb.de und unter unserer Hotline (0911) 83707-837



Consumenta 2004 in Nürnberg

Bericht von Rolf Knipper

200 000 Besucher in 9 Tagen – das sind die Zahlen der Consumenta 2004 in Nürnberg. Der MOBA zeichnete dabei für die Sonderschau der Modellbahnen verantwortlich, was sich insbesondere als absolutes Highlight der Veranstaltung präsentierte. Nicht umsonst weilte wohl der bayrische Innenminister G. Beckstein während der Eröffnung eine ganze Zeit in der Halle und bestaunte die gezeigten Exponate. Karl F. Ebe überreichte ihm zudem den aktuellen MOBA Jahreswagen aus dem Hause Bachmann - Liliput. Offensichtlich hat es ihm und vielen anderen Besuchern auf der Consumenta 2004 sehr gefallen.
rk

Fotos: M. Knaden (MIBA) und rk



Der bayrische Innenminister G. Beckstein eröffnete die Consumenta. Bei seinem Messerundgang begrüßte er auch Karl F. Ebe. Klare Sache: er bekam natürlich von unserem Messebeauftragten den MOBA Jahreswagen (Liliput Modell). Den jungen Damen (links) machte wohl die Bastelarbeit reichlich Spaß.



Die Vielfalt der Modelleisenbahn



LILIPUT

H0/H0e



L110501 Schnellzuglokomotive mit Schleppender BR 05, DB, Ep. III, H0, LüP313 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn

Spectrum



81906 Three Truck Shay „Cass Scenic Railroad“, H0, LüP 210 mm



H0



CS 00103 QJ 2-10-2 Dampflok mit Schleppender #7207, H0, LüK 345 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn



81696 Baldwin Industrial 2-6-0 Mogul
„Midwest Quarry & Mining Co.“, Gartenbahn, LüK 58 cm



Gartenbahn



a21510 2-8-0 Mikado D&RGW „Rio Grande“ #1209, Gartenbahn, LüK 92 cm

Kirmesfreunde Schwaben

Was vielleicht auf einigen Modellbahnanlagen im Hintergrund erscheint, haben sich die Kirmesfreunde Schwaben als Hauptthema ihrer modellbauerischen Tätigkeit ausgesucht. Im Maßstab 1:87 bauen sie Fahrgeschäfte nach, natürlich funktionsfähig, beleuchtet und bei einigen Nachbauten sogar mit den Originalfarben lackiert.

Ihr Nachbau der Cannstatter Wasen besteht z.Zt. aus 25 Modulen und umfasst ca. 30 Fahrgeschäfte und über 50 Buden. Ein paar Fahrgeschäfte haben ihren Ursprung in handelsüblichen Bausätzen, viele sind allerdings komplett in Eigenregie konstruiert und gebaut, Baumaterial sind überwiegend Kunststoffplatten und -profile. Einige tausend Leuchtdioden sorgen für die richtige Beleuchtung, ein paar tausend Preiserlein, zum Teil handbemalt, beleben die Szenerie. Die Bauzeit für ein Fahrgeschäft beträgt je nach Komplexität zwischen 13 Monaten und fünf Jahren.

Weitere Infos unter:
www.kirmesfreunde.de
 uk

Bericht von Ulrich Kamp - Fotos: Kirmesfreunde Schwaben

Die Kirmesfreunde Schwaben haben naturgemäß mit der Bahn im Speziellen nicht sehr viel zu tun. Dafür stehen Riesenrad und Fahrgeschäfte aller Art im Vordergrund.



Aktive Museumsbahn

Touristische Nostalgiefahrten im Ruhrtal

Mehr Betrieb auf der bekannten Ruhrtalbahn: Dampfzüge und Schienenbusse verkehren nun regelmäßig zwischen Bochum-Dahlhausen und Hagen.

Mit der Saison 2005 kommt deutlich mehr Verkehr auf die Trasse der mittleren Ruhrtalbahn. Fuhr dort etwa einmal im Monat der Museumszug des Eisenbahnmuseums Bochum-Dahlhausen, so sind in diesem Jahr insgesamt 56 Plantage vorgesehen.

Seit 1981 veranstaltete die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (DGEG) regelmäßig von April bis November Fahrten auf dem Abschnitt Hattingen über Herbede bis Wengern Ost. Seit Erlass des Dampfverbots 1977 wurden die Dieselloks V 36 204 und V 36 231 vor dem historischen Zug eingesetzt, zuvor waren die Dampflok „Walsum 5“ und die ELNA „146 BLE“ gelegentlich auf der Strecke unterwegs. Die Fahrzeuge sind in dem 1977 eröffneten Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen untergebracht, welches sich in unmittelbarer Nähe der Strecke befindet.

Zwischenzeitlich jedoch hatte die DB für den von ihr nicht befahrenen Abschnitt von Herbede bis Wengern Ost den Stilllegungsantrag gestellt. Anfang 1989 erwarb schließlich der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) dieses 8 km lange Teilstück und ermöglichte so zunächst den Weiterbetrieb des Museumszugverkehrs. Eine direkte Verbindung zum Eisenbahnmuseum gab es zunächst aber nicht. Seit Frühjahr 1990 kam regelmäßig die von der DGEG aufgearbeitete Dampflok 74 1192 (preuß. T 12) auf die Strecke, ab 1992 wurde dann die aus Sachsen erworbene preußische P 8 alias 38 2267 Stammlok auf der Ruhrtalbahn.

Immer wiederkehrende Drohungen der DB AG, auch das Teilstück Hattingen – Herbede stillzulegen, konnten schließlich durch den Erwerb dieses Abschnitts

abgewendet werden. Der Regionalverband Ruhr (RVR), seit Oktober 2004 Rechtsnachfolger des KVR, unterzeichnete zum Jahresende 2004 einen entsprechenden Vertrag. Für den Unterhalt der Infrastruktur gründete der RVR die Touristik-Eisenbahn-Ruhrgebiet GmbH (TER), die diese und weitere Strecken im Besitz des RVR betreuen wird.

Gemeinsam erarbeiteten DGEG, RVR und TER, die Städte Bochum und Hagen sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis ein Konzept für einen touristischen Nostalgieverkehr auf der Ruhrtalstrecke. Neben dem regelmäßigen Dampfzugverkehr sollen auch an den übrigen Wochenenden Züge Ausflügler ins Ruhrtal bringen. Das Betriebskonzept sieht Dampfzugfahrten mit dem Museumszug des Eisenbahnmuseums Bochum-Dahlhausen auf der nun 36 km langen Strecke an den jeweils ersten Sonntagen der Monate April bis November vor. Zusätzlich wird an fast allen gesetzlichen Feiertagen in NRW der Dampfzug auf die Reise geschickt. Gefahren werden zunächst je Betriebstag

drei Zugpaare. Während der Monate Mai bis September verkehrt an jedem Freitag und an jedem Sonntag ohne Dampftrieb mit gleichem Fahrplan eine VT98-Schienenbusgarnitur mit einem Motor- und einem Steuerwagen.

Saisonstart ist am Ostermontag, 28. März. Die nächsten Fahrtermine mit dem Dampfzug sind bereits am 3. April sowie am 30. April/1. Mai im Rahmen der Dahlhauser Museumstage. An den Feiertagen 5., 16. und 26. Mai ist ebenfalls der Dampfzug unterwegs. Die Schienenbusfahrten beginnen am 6. Mai. Abfahrt im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen ist jeweils um 8.50 Uhr, 12.50 Uhr und 16.50 Uhr, ab Hagen Hbf um 10.35 Uhr, 14.35 Uhr und 18.35 Uhr. So ist nach Jahrzehnten wieder fahrplanmäßiger Regelbetrieb mit einer preußischen P8 und einem Schienenbus auf einer Hauptstrecke zu erleben!

Infos:

Ruhrtalbahn Betriebsgesellschaft mbH, Postfach 0211, 58002 Hagen, Tel. 01805 -347362, www.ruhrtalbahn.de

DGEG Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum, Tel. 0234 492516, www.eisenbahnmuseum-bochum.de

Sönke Windelschmidt (DGEG)



Mit dem Vt 98 durch das romantische Ruhrtal. Ab sofort geht es von Bochum Dahlhausen bis nach Hagen und zurück.



Natürlich kommt auch die bekannte BR 38 (P 8) mit dem historischen Personenzug des Museums zum Einsatz.

alle Fotos: DGEG

Modellbahnfreunde Bad Bergzabern

MODEL RAIL 2004

Die Modellbahn - Ausstellung im Schulzentrum Bad Bergzabern mit namhaften Exponaten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz vom 30.10. bis 1.11.2004 stellen wir hier auszugsweise im Bild vor. Unsere Freunde in Bad Bergzabern haben dabei „ganze Arbeit“ geleistet. Rainer Sauerland war für uns dort mit der Kamera unterwegs.



Bericht und Bilder
von Rainer Sauer-
land (urs)





Rainer Sauerland zeigt uns bei seinem Rundgang in Bad Bergzabern eine Beispiele modellbahnerische Spezialitäten. Es war schon beachtenswert, was unsere Freunde dort im Rahmen der Rail 2004 organisiert hatten.

Eines der zahlreichen Highlights war sicher die US Anlage von Lucien Wiss (linke Seite) oder die Bauernhäuser samt Landschaft von Patrice Hamm (Bild rechts unten auf dieser Seite).

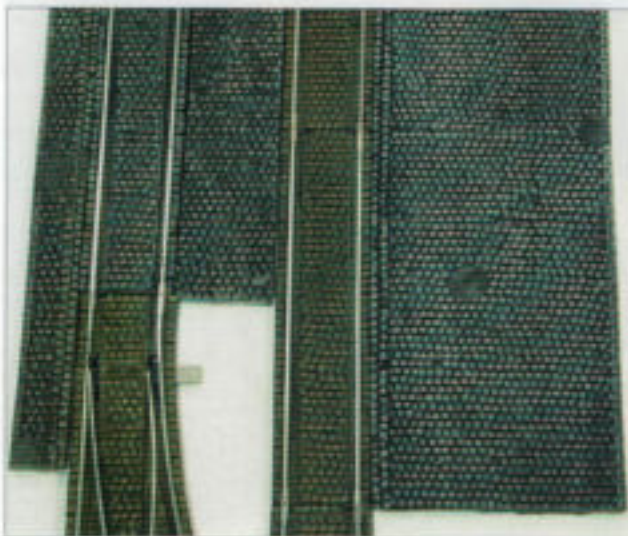




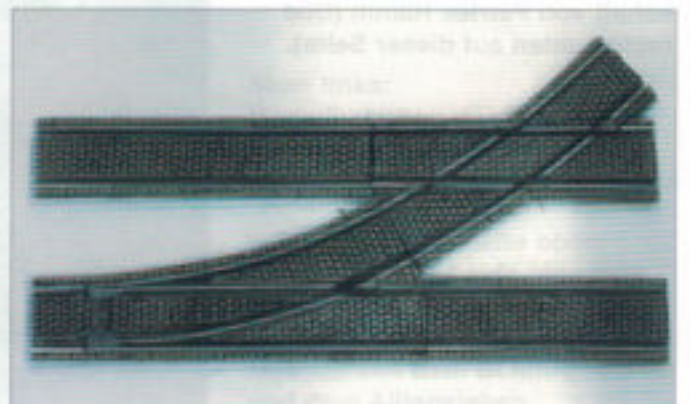
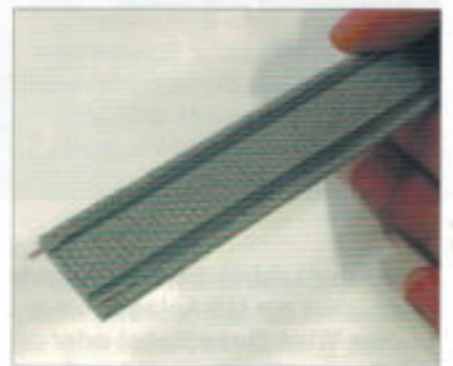
Liliput - Bachmann



In Köln wurde bereits eine Vielzahl von Neuheiten aus dem Hause Liliput gezeigt. Flaggsschiff ist sicher dabei die BR 84!



ER-Decor

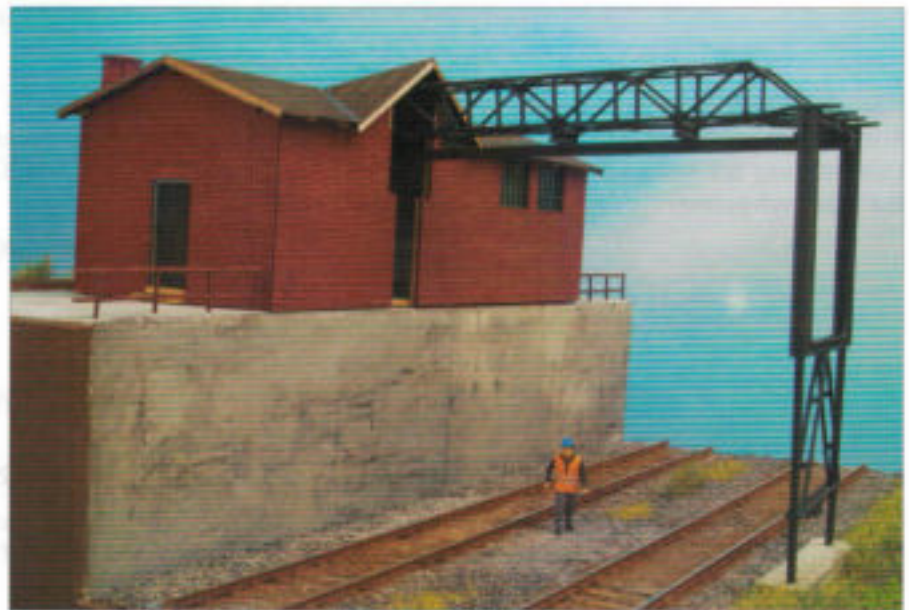


Bei ER-Decor ist man inzwischen sehr weit mit der Fertigstellung des System-Straßenbahngleises gekommen. Die Pflasterelemente bestehen dabei aus dehnbarem Resin. Somit lassen sich perfekte Straßen samt Gleisstrasse in H0 und H0m aufbauen.

Ein neuer Name mit einem umfangreichen Programm: Firmenchef Andreas Neidert präsentierte heuer ein H0 Modell des Sandhauses des Bw Dieringhausen. Da der gesamte Bereich museal erhalten bleibt, kann man als Besucher das Vorbild tatsächlich dort noch in Augenschein nehmen. Die gesamte Konstruktion wurde in Lasertechnik und farbigen Karton mit allen erforderlichen Strukturen realisiert. Die feinen Mauerfugen und die Kränkstruktur z.B. wirken sehr filigran und somit wesentlich zierlicher gegen-über Kunststoffausführungen. Daneben werden seit geraumer Zeit Landschaftsbaumaterialien, wie Seemoos, Naturgewächse zur Darstellung von kleinen Strüchern, Grasfasern zum Abschneiden in beliebigen Längen und Federn zur Darstellung von Farnen usw. angeboten.

Der Vertrieb erfolgt derzeit über den online Shop: www.bergischermodellbau.de

Bergischer Modellbau



GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die "Modellbahnsteuerung per Computer" (MpC) ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung von Modellbahnen. Auf der Basis einer lückenlosen Anlagenüberwachung durch die MpC-Belegtmeldermodule werden Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge durch die MpC-Software realisiert. Leistungsfähige Taster- und LED-Module ermöglichen die Bedienung über externe Stellische beliebiger Hersteller (z.B. Erbert).

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Fornsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über COM-Schnittstelle und Digital-Interface für Lenz-Digital-Plus, Märklin-Digital, Selectrix, Zimo bereits mit dem Demo-Programm.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

44652 Herne, Gabelsbergerstr. 2a, Tel. 02325 / 30382, Fax 31159

3.4.2005

Eisenbahnfreunde Regenstau 5.Regenstauer Modellbahnbörse

Sonntag, 3.April 2005 von 10.00-15.00 Uhr im
Max-Center Regenstau - Regensburger Str. 31
(B15)

93128 Regenstau bei Regensburg

Info: Eisenbahnfreunde Regenstau
Regensburger Str. 31, 93128 Regenstau

Tel. 0941/46 10 54 05, Fax. 0941/46 10 54 01

Nicht vergessen!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen oder wollen kostenlos für den „Moba Flohmarkt“ Angebote (auch Gesuche) machen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragen Rolf Knipper!

(Adresse siehe Seite 33)

Der MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar des Roco-Report pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Verlag Kenning, Zeitschrift Züge und Gera Mond sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: **Karl-Friedrich Ebe**
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/503338
Fax: 02374/503339
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: **Rainer Sauerland**
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: **Rolf Knipper**
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: **Thomas Küppers**
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Tel.: 03381 / 324

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin und Umland:

Carsten Wermke
 Kyrtzerstr. 64
 12629 Berlin
 Tel.: 030 509 88 67
 Fax: 030 999 002 39
 C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
 Im Schloßgarten 6
 79206 Oberrimsingen
 Tel: 07664 5230
 R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
 Johannesstraße 20
 66424 Homburg
 Tel: 06841 60695
 O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
 Lödelstraße 12
 90459 Nürnberg
 Tel: 0911 3262374
 Fax: 0911 9443631
 A.Hof@moba-deutschland.de

Neue Bundesländer:

Andreas Drafehn
 Herderstraße 12
 07545 Gera
 Tel: 0365 4201037
 A.Drafehn@moba-deutschland.de

Das MOBA Forum Redaktionsteam: Rolf Knipper, Uli Kamp und Rainer Sauerland; im Hintergrund: O. W. Martin.



Modul Guru und MOBA Beauftragter: Roland Scheller aus Freiburg.



Wenn man weiß,
man's richtig

wie
macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190845
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem
Hause FALLER:
Da bleiben keine Fragen offen. In klar
verständlichen Schritten, unterstützt
durch viele anschauliche Farbabbildun-
gen, vermitteln die Verfasser unserer

Schriftenreihe »Modellbau leicht ge-
macht« ihr umfangreiches Basiswa-
ren.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER, Abt. Kundendienst.



Gebr. FALLER GmbH
Fabrik für Qualitätsspielwaren
D-78148 Gütenbech/Schwarzwald

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten · Bauen · Spielen

INTER- MODELLBAU

27. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



täglich 9-18 Uhr

13.-17. April 2005

Ein riesiges Modellangebot mit weit über
20 000 Einzelmodellen erwartet Sie in Dortmund!



Das Ereignis für Modellbahnfreunde

Über 50 Modellbahnanlagen aller Spurweiten und das brandneue Angebot an Bausätzen, Eisenbahnmodellen, Material, Werkzeug und Zubehör.

www.intermodellbau.de
E-Mail: messe@westfalahallen.de


Messe Westfalahallen Dortmund

Zeitgleich mit **HobbyTronic**
www.hobbytronic.de Computerschau

28. Ausstellung für PCs, Software, Games & Elektronik